

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Geisel (SPD)

vom 27. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2026)

zum Thema:

Barrierefreier Zugang zum Betriebsbahnhof Rummelsburg XI

und **Antwort** vom 14. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2026)

Herrn Abgeordneten Andreas Geisel (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27047
vom 27.08.2026
über Barrierefreier Zugang zum Betriebsbahnhof Rummelsburg XI

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die DB InfraGO AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist bzw. an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie hoch war die Ausfallquote des Aufzugs am S-Bahnhof Betriebsbahnhof Rummelsburg seit der 15. Kalenderwoche 2026 bis heute (bitte nach Kalenderwochen aufschlüsseln)?

Antwort zu 1:

Die DB AG hat hierzu die folgende Tabelle übermittelt.

KW15	KW16	KW17	KW18	KW19	KW20	KW21	KW22	KW23	KW24
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	63,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

KW25	KW26	KW27	KW28	KW29	KW30	KW31	KW32	KW33	KW34
100,0%	30,4%	69,8%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	37,3%

KW35	KW36
33,1%	19,1%

Frage 2:

Wie hoch war die Ausfallquote im ersten Kalenderhalbjahr 2026 insgesamt?

Antwort zu 2:

Laut Aussage der DB AG betrug die Ausfallquote 52,5 %.

Frage 3:

Laut der Antwort auf Frage 3 der Schriftlichen Anfrage 19/25703 gestaltete sich die Prüfung der beiden Alternativen zum bestehenden Peoplemover komplexer als ursprünglich erwartet. Erste Ergebnisse wurden für den Beginn des dritten Quartals 2026 angekündigt. Zu welchem Ergebnis ist die Prüfung gelangt und wie ist der Zeitplan für die Umsetzung?

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Prüfung der beiden Alternativen hat ergeben, dass ein Ersatz des bestehenden People-Mover-Systems durch eine vergleichbare Neuanlage, die wie bisher sowohl vertikale als auch horizontale Personenbeförderung ermöglicht, nicht weiterverfolgt werden kann. Hintergrund ist, dass die ursprüngliche Errichterfirma diese Technik nicht mehr anbietet und auch intern keine entsprechende Expertise mehr vorhält. Diese Information liegt seit Anfang Juli 2026 vor.

Planerisch weiterverfolgt wird daher der Ersatz der Altanlage durch zwei DB-Standardaufzüge mit Anbindung an die Entfluchtungstreppe. Erste Betrachtungen sowie statische Begutachtungen liegen hierzu bereits vor. Weitere Abstimmungen mit internen Brückenbau-Expertinnen und -Experten finden derzeit statt; zudem laufen erste Gespräche mit Planungsfirmen. Auf dieser Grundlage kann anschließend der weitere Zeitplan für Planung und Umsetzung konkretisiert werden.“

Berlin, den 14.09.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt